

Datenschutz im Bewerbungsverfahren

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



Gemeinde Langenwetzendorf

Stand: 01.07.2026

Mit den nachfolgenden Informationen unterrichten wir Bewerberinnen und Bewerber über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren bei der Gemeinde Langenwetzendorf.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist:

Gemeinde Langenwetzendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Am Daßlitzer Kreuz 4
07957 Langenwetzendorf
Telefon: 036625 520-0
Telefax: 036625 52023
E-Mail: jahn@langenwetzendorf.de

2. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Langenwetzendorf erreichen Sie unter:

Dr. jur. Volker Schenderlein
SCHENDERLEIN Rechtsanwälte
Käthe-Kollwitz-Straße 5
04109 Leipzig
Telefon: 0341 46 23 50
E-Mail: datenschutz@kanzlei-schenderlein.de

3. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Hierzu gehören insbesondere die Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen, die Beurteilung Ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung, die Kommunikation mit Ihnen, die Durchführung von Vorstellungsgesprächen oder sonstigen Auswahlritten, die Erstellung von Auswahlvermerken sowie die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungs-, Ausbildungs-, Praktikums- oder Dienstverhältnisses.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten außerdem zur Beteiligung gesetzlich vorgesehener Stellen und Gremien sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

Eine Verwendung Ihrer Bewerbungsunterlagen für andere Stellenbesetzungsverfahren oder eine Aufnahme in einen Bewerberpool erfolgt nur, wenn Sie hierzu gesondert und freiwillig eingewilligt haben.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Name, Vorname, Titel, Anschrift und Kontaktdaten,
- Geburtsdatum, soweit für das konkrete Verfahren erforderlich,
- Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate und sonstige Qualifikationsnachweise,
- Angaben zu Schul-, Ausbildungs-, Studien- und Berufsabschlüssen, beruflichen Erfahrungen, Fortbildungen, Sprach- und EDV-Kenntnissen,
- Angaben zum derzeitigen oder früheren Arbeitgeber, soweit Sie diese mitteilen,
- Angaben zu Führerschein, beruflichen Berechtigungen oder sonstigen Befähigungsnachweisen, soweit diese für die ausgeschriebene Stelle relevant sind,
- Angaben aus Vorstellungsgesprächen, Auswahlvermerken und sonstiger Korrespondenz.

Soweit dies für die ausgeschriebene Stelle erforderlich ist oder von Ihnen freiwillig mitgeteilt wird, können außerdem Angaben zu einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung verarbeitet werden. Angaben aus einem Führungszeugnis, ärztlichen Untersuchungen oder sonstigen besonderen Nachweisen werden nur verarbeitet, soweit dies für die konkrete Stelle gesetzlich vorgesehen oder aus besonderen Gründen erforderlich ist.

5. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, soweit sie für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Soweit die Gemeinde gesetzliche Pflichten erfüllt oder Aufgaben im öffentlichen Interesse wahrnimmt, erfolgt die Verarbeitung außerdem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c und lit. e DSGVO in Verbindung mit den jeweils einschlägigen arbeits-, tarif-, beamten-, personalvertretungs-, gleichstellungs- und schwerbehindertenrechtlichen Vorschriften. Für öffentliche Stellen in Thüringen ist insbesondere § 27 ThürDSG zu beachten.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, insbesondere Gesundheitsdaten im Zusammenhang mit einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung, erfolgt dies nur, soweit hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht, insbesondere nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO in Verbindung mit den einschlägigen arbeits-, dienst- und sozialrechtlichen Vorschriften, oder soweit Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Eine Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und, soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

6. Empfängerinnen und Empfänger der Daten

Innerhalb der Gemeinde Langenwetzendorf erhalten nur diejenigen Personen und Stellen Zugriff auf Ihre Bewerbungsdaten, die am Bewerbungsverfahren beteiligt sind oder beteiligt werden müssen. Hierzu gehören insbesondere die Personalverwaltung, der Bürgermeister, die zuständige Fachbereichsleitung sowie gegebenenfalls Mitglieder einer Auswahlkommission.

Soweit gesetzlich vorgesehen oder im Einzelfall erforderlich, können außerdem die Gleichstellungsbeauftragte und die Schwerbehindertenvertretung beteiligt werden.

Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nur, soweit hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht oder Sie eingewilligt haben. Im Fall eines Konkurrentenstreitverfahrens oder sonstiger rechtlicher Auseinandersetzungen können Bewerbungsdaten im erforderlichen Umfang gegenüber Gerichten, Behörden, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten oder Verfahrensbeteiligten offengelegt werden.

Soweit IT-Dienstleister eingesetzt werden und ein Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden kann, erfolgt dies nur nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere auf Grundlage einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, soweit diese erforderlich ist.

7. Herkunft der Daten

Die personenbezogenen Daten erhalten wir grundsätzlich unmittelbar von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung.

Soweit Sie Referenzen angeben oder einer Nachfrage bei früheren Arbeitgebern oder Dienststellen zustimmen, können Daten auch von diesen Stellen oder Personen stammen. Eine solche Nachfrage erfolgt nur, soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht oder Sie eingewilligt haben.

8. Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums oder an internationale Organisationen ist nach dem derzeit vorgesehenen Bewerbungsverfahren nicht beabsichtigt. Sollte im Einzelfall eine solche Übermittlung erforderlich werden, erfolgt sie nur nach Maßgabe der Art. 44 ff. DSGVO.

9. Speicherdauer und Löschung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens verarbeitet.

Kommt ein Beschäftigungs-, Ausbildungs-, Praktikums- oder Dienstverhältnis zustande, werden die hierfür erforderlichen Daten und Unterlagen in die Personalakte übernommen und nach den hierfür geltenden Vorschriften weiterverarbeitet. Nicht erforderliche Bewerbungsunterlagen werden gelöscht oder vernichtet.

Kommt kein Beschäftigungsverhältnis zustande, werden Ihre Bewerbungsunterlagen gelöscht, vernichtet oder zurückgegeben, sobald feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt und die Frist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen abgelaufen ist. Dies erfolgt regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine längere Aufbewahrung aus rechtlichen Gründen erforderlich ist.

Eine längere Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen, etwa für spätere Stellenausschreibungen, erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung und nur für den dort genannten Zeitraum.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind grundsätzlich nicht verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen wir jedoch diejenigen Angaben und Unterlagen, die für die Prüfung Ihrer Bewerbung und die Auswahlentscheidung erforderlich sind.

Ohne die erforderlichen Angaben und Unterlagen kann Ihre Bewerbung nicht oder nur eingeschränkt berücksichtigt werden.

Angaben zu einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung sind freiwillig. Wenn Sie besondere Rechte im Bewerbungsverfahren in Anspruch nehmen möchten, ist die Mitteilung der hierfür erforderlichen Angaben jedoch notwendig.

11. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO,
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO, soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO beruht,
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an die Gemeinde Langenwetzendorf oder an den Datenschutzbeauftragten wenden. Die Rechtmäßigkeit einer Verarbeitung bis zum Widerruf einer Einwilligung bleibt vom Widerruf unberührt.

12. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI)

Häßlerstraße 8

99096 Erfurt

Postanschrift: Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt

Telefon: +49 (361) 57-3112900

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

13. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet im Bewerbungsverfahren nicht statt.

14. Datensicherheit und Bewerbungen per E-Mail

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Manipulation oder unberechtigter Weitergabe zu schützen. Hierzu gehören insbesondere Berechtigungskonzepte sowie Regelungen zur Zugangs-, Zugriffs- und Zutrittsberechtigung.

Wenn Sie Ihre Bewerbung per E-Mail übersenden, verwenden Sie bitte ausschließlich die in der jeweiligen Stellenausschreibung angegebene E-Mail-Adresse. Zugriff auf Bewerbungen erhalten nur die hierfür zuständigen und berechtigten Personen. Für vertrauliche elektronische Übermittlungen kann eine Verschlüsselungsmöglichkeit genutzt werden, soweit diese in der Stellenausschreibung angegeben ist. Alternativ können Sie Ihre Bewerbung postalisch übersenden.

Langenwetzendorf, 01.07.2026

gez. Kai Dittmann
- Bürgermeister -